

ADDITIVE MANUFACTURING

Die Lehrveranstaltung vermittelt den Teilnehmenden bezüglich der additiven Herstellung von Bauteilen (Kunststoff/Metall) ein Prozessverständnis von der Idee über die Entwicklung bis hin zur Fertigung mit Nachbearbeitung.

Zielgruppe

Für Personen, die sich für die additive Herstellung von Bauteilen ein Prozessverständnis von der Idee über die Entwicklung bis hin zur Fertigung mit Nachbearbeitung.

Lernziele

Die Teilnehmenden können die additive Herstellung von Bauteilen (Kunststoff/Metall) abschätzen und ein Prozessverständnis von der Idee über die Entwicklung bis hin zur Fertigung mit Nachbearbeitung entwickeln.

Im Modul werden Labore der Hochschule Aalen eingebunden.

Lehrinhalte

1. Übersicht über die gebräuchlichsten additiven Fertigungstechniken – Voraussetzungen, Eignung, Chancen, Grenzen und Vergleich
2. Treffsichere Gestaltung additiv erstellter Bauteile – Unterschiede zu bekannten Produktentstehungsprozessen und Herstellungstechnologien
3. Angeleitete Lösung einer Konstruktionsaufgabe unter Nutzung generischer Technologien in kleiner Gruppe.

Termine	11.12.2026 12.12.2026 15.01.2027 16.01.2027 <i>Geringfügige Änderungen seitens der Lehrenden möglich</i> Anmeldeschluss: 26.11.2026
Dauer	4 - 6 Wochen, i.d.R. freitags von 15:30 – 20:30 Uhr und/oder samstags von 09:30 – 16:45 Uhr
Ort	Hochschule Aalen
Niveau/Level	Master

Voraussetzungen	Mathematik, Physik, Werkstoffkunde, Umgang mit einem 3D-CAD-System, Grundkenntnisse im Projektmanagement
Sprache	DE
Workload	28 UE Präsenz 122 UE Selbststudium/Prüfungsvorbereitung
Didaktisches Konzept	Dies ist ein Blended Learning Modul, bei dem sich Online- und Präsenzunterricht abwechseln. Ein Teil der Präsenzphase findet im Labor statt.
Prüfungsform	Projekt
Abschluss	Hochschulzertifikat mit ECTS nach bestandener Prüfung Teilnahmebescheinigung
Professionelle Lernumgebung	Unsere Zertifikatskurse sind jeweils in einen thematisch passenden Studiengang eingebettet, sodass alle Teilnehmenden von aktuellem Hochschulwissen profitieren können
Kursgebühr	1.600 EUR

**Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg**



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

